



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Wartebereich

...auf das Christkind

Heft 25 Dezember 2019/Januar 2020

SWIFT *Sport*



Way of Life!

**IT NEEDS TO
BE DRIVEN.**

Suzuki Swift Sport 1.4

Listenpreis ~~€ 22.690,-~~

Kurzzulassungspreis:

Ab € 16.990,-

- 1.4-Liter-BOOSTERJET-Benzinmotor 103kW (140 PS) • Klimaautomatik
- Sportfahrwerk • Sportsitze • Navi
- Rückfahrkamera • Tempomat • Sitzheiz.
- in allen Farben erhältlich uvm.

Kraftstoffverbrauch Swift Sport 1.4 BOOSTERJET (103 kW/ 140 PS)

in l/100 km: innerorts 6,8; außerorts 4,8; kombiniert 5,6.

CO₂-Emission: kombiniert 125 g/km. Effizienzklasse: D.

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt.

Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>.



**AUTO
SCHMID** GmbH

www.auto-schmid-gmbh.de

• **85635 HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN**

Sportplatzstr. 4 • Tel. 08102 / 89 58-265

anfrage-verkauf@autoschmidgmbh.de

• **81241 MÜNCHEN-Pasing** • Landsberger Str. 432

Tel. 089/ 45 24 25-0 • muenchen@autoschmidgmbh.de

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen im Jahr 2019,
frohe Weihnachten & alles Gute für 2020!**



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhen-
kirchen-Siegersbrunn, Tel: 08102/987
983-0, text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich
der Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge und Fotos liegt ausschließlich bei der Redaktion. Die Texte werden redaktionell überarbeitet, um eine angepasste journalistische Form zu erhalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C002098

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Gut besuchte Bürgerversammlung
- 8 Bombenfund
- 9 Volkstrauertag am Kriegerdenkmal
- 10 Abriss alte Feuerwehr
- 11 Digitaloffensive Würmtal
- 13 Dank an Weihnachtsbaumspender
- 14 Interne Brandschutzübung
- 15 Dorffest 2020
- 16 Energiekonzept Neuried
- 17 FFW Neuried
- 19 Von drauß vom Walde
- 20 Neuried und seine Namensvetter
- 22 Landkreis München
- 23 **Veranstaltungskalender Dezember - Februar**

Jubiläumsjahr 825 Jahre Neuried

- 27 Neurieder Pfarrbühne
- 29 Wintermarkt
- 30 Neuried digital erkunden

Kinder

- 31 Anmeldungen für Kindertageseinrichtungen
- 32 Kinderhaus am Kraillingerweg
- 33 Kinderhaus an der Zugspitzstraße
- 34 Elternbeirat Grundschule

Soziales

- 35 TSV Neuried und die Gemeinde
- 36 Inklusion im Würmtal/Nachbarschaftshilfe
- 37 Senioren-Union Neuried

Vereine

- 38 Vereinsnachrichten

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus der Gemeinde Neuried wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de!

Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden.

Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.



Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

825 Jahre Neuried, ein Jahr voller Feste und Veranstaltungen geht nun zur Neige. Letztes Jahr im Dezember haben wir mit Spannung und zugegebenermaßen etwas nervös diesem Festjahr entgegengefiebert. Heute kann ich sagen, dies war ein voller Erfolg dank des Einsatzes und der Kreativität so vieler ehrenamtlicher Menschen in Neuried. Die Festwoche hatte gleich zwei leuchtende Höhepunkte mit dem Wasserlichtspiel der Feuerwehr und einem sehenswerten Feuerwerk. Es gab zudem sehr viele, abwechslungsreiche Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Angefangen von der Silvesterparty über den Schäfflertanz, der Almhütte zum Tanz in den Mai, mit den Ortsführungen von Herrn Maier und einem Geocaching-Event (wird sehr wahrscheinlich bayernweit ausgezeichnet) gab es zum Höhepunkt ein eigens geschriebenes Stück von Michael Schiffers – das Neuriedical. Um das Festjahr würdig ausklingen zu lassen, veranstaltet der 825-Jahre-Verein noch einen Wintermarkt an jedem Sonntag im Dezember und lädt alle Neurieder ein, gemeinsam diesmal am TSV-Parkplatz mit einem Feuerwerk das Jubeljahr zu beenden. Schon

hier einen großen Dank an alle Personen, die sich in dieses Festjahr mit Aktionen und Ideen eingebracht haben.

Letztes Jahr berichtete ich auch, dass wohl ein weiterer Baustein für die Ortsmitte auf den Weg gebracht werden konnte. Es handelt sich um die Parkplatzsituation vor dem Vor-Ort-Cafe und der Raiffeisenbank. Wir ließen die Planungen aus dem Jahr 2009 neu aufleben und führten Gespräche mit den Eigentümern, es gibt auch schon eine Musterfläche rund um den Maibaum zur Oberflächengestaltung und Baubeginn sollte im November sein. Aber der Teufel steckt im Detail oder bei den Eigentümern und so rechne ich nicht vor Februar mit ersten Bauarbeiten an dieser Stelle – leider.

Es ist ganz deutlich zu sehen, der Abriss des alten Feuerwehrgebäudes hat begonnen. Das Gelände ist eingezäunt, derzeit wird innen entkernt, die Abrissarbeiten des Gebäudes beginnen noch im Dezember. Folgen wird im Januar der Abriss des alten Schultraktes aus dem Jahr 1959. Das Raumprogramm für die Schule und die Musikschule im Untergeschoss wurde durch den Gemeinderat genehmigt, die Fassaden- und Grünflächengestaltung wurden ebenfalls durch den Ausschuss und den Rat entschieden. Klar bleibt allerdings die Erkenntnis, dass das gesamte Gebäude ungefähr 9 Millionen Euro kosten wird. Beantragt sind staatliche Mittel in Höhe von einem Fünftel, eine reine Förderung für das Musikschulgeschoss wurde uns allerdings versagt. Der derzeitige Plan für die Fertigstellung liegt zwischen September 2021 und April 2022.

In diesem Zusammenhang gibt es zwei besondere Dinge zu erwähnen: Die ehemalige Pausenhalle und der in den letzten Jahren als Sitzungssaal genutzte Raum beherbergte eine besondere Wandgestaltung: ein Sgraffito. Diese direkt in den Putz geritzten oder mit Putz



gestalteten drei Wandbilder sollten gerettet werden. Experten und Freiwillige rund um Frau Pflästerer-Haff trugen in mühevoller Kleinarbeit diese Kleinode ab und sicherten sie für die zukünftige Nutzung. Die Idee ist, diese wieder im neuen Schultrakt oder sogar im neuen Rathaus installieren und präsentieren zu können. Die andere Besonderheit ist der Bauzaun. Aus Holz hergestellt bietet dieser tolle Flächen zum Bemalen und Gestalten durch die angrenzenden Nutzer, z.B. die Grundschule, der Kindergarten am Haderner Weg, aber auch Jugendliche aus dem Jugendhaus. Den Anfang gemacht hat bereits die Kindermalschule, ich hoffe auf schöne, bunte und spannende Bilder auf dem Bauzaun.

Im Zuge der Abrissarbeiten ist auch die Krieger-Gedenkstätte neben dem alten Feuerwehrhaus umgezogen. Mit einem Neurieder Metallbauunternehmen wurde ein künstlerisches Konzept erarbeitet, das sich sehen lassen kann. Ein aufgeschlagenes Buch aus rostigem Eisen umrahmt ein Edelstahlkreuz, jede Seite trägt die Tafeln der in den Weltkriegen Verstorbenen. Der neue, würdevolle Standort nahe dem Eingang erlaubt einen freien Blick auf die Namenstafeln. Es mahnt zum Frieden und wirkt so gegen das Vergessen von Krieg und Leid. Seien wir dankbar und glücklich über 70 Jahre währenden Frieden.

Landauf – landab und in fast jeder zweiten Pressemitteilung geht es um das Thema: langsame Internet. Was für den „Normal“-Bürger nahe der Landeshauptstadt ein Segen gegenüber den Landkommunen ist, weil eine gute Verbindung ins Internet möglich ist, nervt den ein oder anderen Gewerbetreibenden schon massiv: die Übertragungsraten sind für große Dateien oder Datenströme zu gering. Da die Gemeinde selbst keinen Dienst anbieten kann, gibt es in diesem Sektor nur „Dritte“ mit magenta- oder rotfarbenen Namenszügen. Allerdings ist es schwierig, diese für ein schnelleres Internet zu verpflichten. Zwar liegt das Glasfaserkabel schon in den Hauptstraßen,

aber ein Ausbau zum Haus und in das Büro scheint in weiter Ferne. Ein Thema, an dem man immer wieder bohren und vorstellig sein muss, in der Hoffnung, dass sich einer der großen Anbieter bewegt.

Wie in einem Festjahr zu vermuten ist, war mächtig was los, und etwas flapsig könnte man von einer Bomben-Stimmung sprechen. Dies bewahrheitete sich aber im wahrsten Sinne des Wortes am 28. November, leider anders als erwartet. Es war kurz nach 14 Uhr, als gemeldet wurde: Krieger-Bomben-Fund auf dem ehemaligen Hettlage-Grundstück. Nach kurzer Lagebesprechung vor Ort wurde vereinbart, dass der Kreisbrandinspektor Herr Probst die Einsatzleitung übernahm. Zudem wurde bekannt, dass der Zünder der 500 Kilogramm schweren Bombe schnellstmöglich entschärft werden musste, und zwar innerhalb von zwei Stunden. Eine Gesamtevakuiierung der im Gebiet wohnenden 2.830 Betroffenen schien in dieser kurzen Zeit unmöglich, es wurden Vorsichtsmaßnahmen getroffen. Der Leitungsstab entschied sich für eine rein informative, schnelle Lösung, knapp zweieinhalb Stunden später war es dann geschafft: Der Zünder wurde um 17.47 Uhr gesprengt, Neuried und die angrenzenden Bewohner konnten ruhig aufatmen. Mein Dank gilt hier allen Ehrenamtlichen, aber auch Beschäftigten der Rettungskräfte für ihr besonnenes und erfolgreiches Vorgehen, es waren weit mehr als 200 Personen für Neuried im Einsatz.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit, nutzen Sie die Zeit, um Abstand vom Alltag zu bekommen und wieder Zeit mit Ihren Familien und Freunden zu finden. Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, ein wenig Glück und viel Erfolg.

Ihr

Harald Zipfel, 1. Bürgermeister

Gut besuchte Bürgerversammlung in wieder eröffneten Mehrzweckhalle

Etwa 200 Interessierte besuchten die diesjährige Bürgerversammlung am 7. November 2019 in der wieder eröffneten Mehrzweckhalle. Neben dem Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters mit den Hauptthemen Wiedereröffnung der Mehrzweckhalle, Teilneubau der Grund- und Musikschule, Baugebiete an der M4 sowie Planungen der Ortsmitte standen auch die Sachstandsberichte aus den Abteilungen des Rathauses, der Polizeiinspektion 46 aus Planegg, Anträge aus der Bürgerschaft und der Vortrag des Landrates Christoph Göbel auf dem Programm.

Der drohende Kiesabbau in Forst Kasten wurde vor allem mit Landrat Göbel rege diskutiert. Während Bürgermeister Zipfel, wie schon in der vergangenen Gemeinderatssitzung am 22. Oktober 2019, den Kiesabbau hinsichtlich der Erhaltung der Naturerholungsräume und aktiven



Klimaschutz ablehnt und dafür Zustimmung vom Publikum erhält, stellt Landrat Göbel allein die Ausschreibung infrage und setzt sich für die bereits ansässige Firma Glück ein, da diese ein unterirdisches Förderband betreibt und somit den Verkehr mit LKW durch die Ortschaften gering halten kann. Viele Bürger stellten Fragen und teilten dem Landrat ihre Meinungen und Befürchtungen mit.

Nach der Aussprache mit Landrat Göbel und den Vorträgen der Verwaltung wurden die eingegangenen Anträge aus der Bevölkerung behandelt. Neun Anträge über die Themen Anmietung von Veranstaltungsräumen, digitaler Abfallkalender, Öffnungszeiten der Verwaltung, bienenfreundliche Flächen der Gemeinde, Rückschnitt von Hecken und öffentli-





cher Personennahverkehr wurden vorgetragen und behandelt. Nach drei weiteren Bürger-

anfragen konnte die Bürgerversammlung um 23 Uhr beendet werden.

Meike Petro



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Online-
Terminvergabe



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Ab 02.05.2019 nun mit angeschlossener Physiotherapie!



Bombenfund in Neuried

Bei Grabarbeiten auf der Baustelle am Starnberger Weg in Neuried (ehemaliges Hettlage Grundstück) wurde eine 500 kg-Fliegerbombe britischer Herkunft gefunden. Wegen der Beschaffenheit der Bombe (Zünder reagiert unter Luftzufuhr) musste der Entschärfungszeitpunkt entgegen des üblichen Vorlaufes kurzfristig auf 17 Uhr festgesetzt werden, d.h. die Einsatzleitung hatte nur zwei Stunden Zeit, um das Erforderliche zu veranlassen. Es wurde ein Sperrradius von 400 m festgelegt. In diesem Bereich sind 2.830 Personen gemeldet. Die betroffenen Personen wurden über Katwarn, Radio, Warndurchsagen und die sozialen Medien gewarnt. Die betroffene Bevölkerung hatte die Möglichkeit, sich in die Mehrzweckhalle der Gemeinde Neuried zu begeben, wo eine Betreuungsstelle eingerichtet wurde. Für die Entschärfung sperrte die Polizei das betroffene Gebiet großräumig ab.

Die Entschärfung der Bombe begann um 17.28 Uhr. Entschärft war sie schließlich um 17.54 Uhr. Dabei wurde der Zünder gesprengt, was mit einem lauten Knall in der Umgebung zu hören war.

Die Einsatzleitung befand sich im Feuerwehrgerätehaus Neuried. Der Einsatz wurde von KBI Walter Probst geleitet. Im Einsatz waren insgesamt 250 Einsatzkräfte (85 Feuerwehrleute aus dem Landkreis München, 50 Feuerwehrleute von FF/BF München, 75 Polizeibeamte und 40 Einsatzkräfte vom Rettungs-/Sanitätsdienst).



Bereitschaft des Neurieder Löschzugs außerhalb des Gefahrenbereichs (FF Neuried)

Anmerkung der FF Neuried: Davon waren 42 Einsatzkräfte und der gesamte Löschzug aus Neuried im Einsatz. Diese waren in der Einsatzleitung, warnten die Bewohner in der Ammerseestr. 2 und 4 und stellten als Löschzug, außerhalb des Sperrbereichs, während der Entschärfung die Einsatzbereitschaft für den Fall der Fälle sicher.

Kreisbrandinspektion München Land



(Foto oben): Anfahrt der Feuerwehr Gräfelfing an das Neurieder Gerätehaus (FF Gräfelfing); (unten): Einsatzleitung im Gerätehaus. Überblick über die Lage und Koordination der Einsatzkräfte (FF Neuried)





Volkstrauertag an neuem Kriegerdenkmal

unsere Sicht auf die Vergangenheit und unsere Deutung der Gegenwart.“ Der Gedenkzug im Würmtal zur Erinnerung an den Todesmarsch von Dachau ist für den Neurieder Bürgermeister ein wichtiger Termin gegen das Vergessen. Ebenso wie die Errichtung der Gedenkstele für den ermordeten US-Soldat James Greene und der Besuch dessen Familie in Neuried in diesem Sommer für ihn zum Frieden mahnt.

„Wir brauchen den Blick zurück, um unsere Verantwortung für das Geschehene zu erkennen und Konsequenzen daraus für unser Handeln abzuleiten.“ Mit diesen Worten mahnte Erster Bürgermeister Harald Zipfel gegen das Vergessen vom Leid der Opfer von Kriegen und Gewalt.

Die Neuerrichtung des Kriegerdenkmals auf dem Neuen Friedhof war für ihn nie eine Frage. Durch den Abbruch der alten Feuerwehr musste auch das Kriegerdenkmal weichen. Ein ersatzloser Wegfall und die Diskussionen darüber, einen Schlusstrich unter die Vergangenheit zu ziehen, sieht Harald Zipfel als gefährlich an: „Wenn es bald keine Zeitzeugen und keine persönlichen Erfahrungen mehr gibt, brauchen wir Gedenktage und -orte. Sie können die Welt nicht verändern, aber sie beeinflussen

Dass dieser Tag noch immer von Bedeutung für viele Mitmenschen und Vereine ist, zeigte die Teilnahme trotz Regens. Die Gemeinde Neuried, der VdK und die Freiwillige Feuerwehr Neuried legten ihre Kränze in stillem Gedenken vor dem Mahnmal nieder untermalt von Glockengeläut. Auch die Neurieder Blasmusikanten verliehen diesem Gedenktag wieder einen feierlichen Rahmen, und trugen damit zu einer würdigen Gedenkstunde bei. *Inke Franzen*





Abriss alte Feuerwehr

Lange Zeit diente das Gebäude neben dem alten Rathaus als Feuerwehrhaus. 1937 wurde es erbaut und 1969/70 erweitert und umgebaut. 2001 bezog die Freiwillige Feuerwehr Neuried dann das neue Feuerwehrhaus am Floriansbogen.

In den vergangenen Jahren kamen in der dann „Alten Feuerwehr“ Vereine unter, fanden Krabbel- und Spielgruppen statt und die Mittagsbetreuung betreute hier die Grundschulkinder. Auch das Archiv hatte seinen Platz im Dachgeschoss gefunden.



Feuerwehrrathaus, Juni 1955

Um nun den Platz frei zu machen für den Abriss des alten Schultraktes, muss der bereits lange beschlossene Abbruchbescheid umgesetzt werden. Nach dem Umzug des Bauamts in das alte Rathaus und der Entsorgung der Bauamtscontainer finden seit Oktober die Entkernungsarbeiten im Gebäude statt. Kurz zuvor nutzte die Freiwillige Feuerwehr noch die Chance für einen Sonderübungstag mit den Planegger und Gräfelinger Feuerwehren. Auch Graffiti-Künst-

ler durften sich straflos, wenn auch für kurze Zeit, dort verewigen.

Nun ist das alte Gebäude von einem hohen Bretterzaun umgeben, auf dem sich die angrenzenden Nutzer wie Kindergarten und Grundschule künstlerisch austoben dürfen. Im Dezember findet der Abriss statt – damit verschwinden 80 Jahre Ortsgeschichte, um Platz für Neues zu schaffen.

Inke Franzen



TCM PRAXIS

Dagmar Dreher-Spika
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Akupunktur · Schröpftherapie · Gua Sha
Kräutertherapie · Ernährungsberatung

Ärztlichen Privatpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
Kraillinger Weg 14 · 82061 Neuried
0172 / 69 60 263 · www.tcm-praxis-spika.de
Termine nach Vereinbarung · Privat und Selbstzahler



*Ich
wünsche allen
ein friedliches
Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr!*



Digitaloffensive Würmtal – Abschluss einer Erfolgreichen Schulungsreihe

Unter dem Thema „KI – Künstliche Intelligenz“ fand am 23. Oktober 2019 die letzte Schulung der „Digitaloffensive Würmtal“ statt, die die Wirtschaftsförderer der fünf Gemeinden zusammen mit der elaboratum GmbH auf die Beine gestellt haben. Unterstützt wurde das Programm von der Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel.

Von Mai bis Oktober 2019 wurden im Rahmen des Projekts „Digitaloffensive Würmtal“ zahlreiche Workshops und Seminare mit Experten durchgeführt. Alle hatten das Ziel, die digitale Auffindbarkeit der Würmtaler Unternehmen zu verbessern. Höhepunkt der Offensive war die Google Zukunftswerkstatt, die an vier Terminen einen Teil ihres umfangreichen Seminarprogramms angeboten hat. Weitere Unterstützer waren der Handelsverband Bayern, die 121 Watt GmbH und die Studio 9 GmbH.

Mit diesem Programm hat man es geschafft insgesamt rund 130 Personen aus der Unternehmerschaft im Würmtal zu erreichen. Die Veranstaltungen waren mit jeweils ca. 20 bis 30 Interessierte gut besucht, lediglich zwei Workshops waren von vornherein auf zehn Teilnehmende begrenzt.

Die Begegnungen in den Workshops und Seminaren sowie die Zusammenarbeit im Rahmen des Coachings haben neben der Informationsvermittlung wichtige Impulse zur intensiveren Vernetzung und Zusammenarbeit im Würmtal gegeben. Durch das Coaching und die Schulungsoffensive ist es gelungen, das Thema Digitalisierung als Zukunftschance im Würmtal zu platzieren.

Mit dem Abschluss des Projektes Digitaloffensive geht auch für die Wirtschaftsförderung im Würmtal ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Die

Öffnungszeiten Weihnachtsbäckerei

Bäckerei & Konditorei	Café & Restaurant
24.12. 05:30 – 12:00 Uhr	24.12. geschlossen
25.12. geschlossen	25.12. geschlossen
26.12. geschlossen	26.12. geschlossen

Bäckerei • Konditorei • Cafe • Restaurant

VORORT



Förderung durch die Günther Rid Stiftung und die Beratung der elaboratum GmbH hat das Würmtal in Sachen Digitalisierung einen großen Schritt nach vorne gebracht. Nun gilt es für die Unternehmen, aber auch für die Wirtschaftsförderer und Gemeinden darauf aufzubauen. Unter anderem hat sich mittlerweile ein Start-up aus der Würmtaler Unternehmerschaft

gegründet, die eine digitale Plattformlösung entwickeln. Ab Mitte nächsten Jahres finden Bürger und Interessierte alle Informationen wie zum Beispiel Stellenangebote, Branchenbuch, Veranstaltungen, Mobilität oder Freizeit der fünf Würmtalgemeinden auf einer einzigen Webseite. Wir informieren Sie, sobald es so weit ist!
Meike Petro



Gruppenbild zum Abschluss der Veranstaltungsreihe mit (v.li.) Klaus Gutknecht, Andrea Cornelius und Marko Söllner von der Firma elaboratum GmbH, 1. Bürgermeister Harald Zipfel, Alexander Broschell (Wirtschaftsförderer Krailling), Gemeinderätin Rita Petro, Wirtschaftsförderin Meike Petro, Fabian Kühnel-Widmann (Wirtschaftsförderer Gauting), Bärbel Zeller (Wirtschaftsförderin Planegg) und Sabine Strack (Wirtschaftsförderin Gräfelfing)

WIR SUCHEN SIE (M/W)

Da unsere langjährige Bürokräft im Sommer 2020 in den wohlverdienten Ruhestand geht, brauchen wir Ersatz, möglichst ab 01.04.2020 – spätestens jedoch ab 01.06.2020

- Sie haben montags bis donnerstags ca. 3 Stunden Zeit – vorzugsweise zwischen 9.00 – 12.00 Uhr? – ca. 40 Stunden/Monat.
- Sie sind mit leichter Büroarbeit vertraut oder trauen sich das zu und haben Freude daran, die Kundentelefonate anzunehmen?
- Sie möchten einen zukunftssicheren Arbeitsplatz – nicht nur für kurze Zeit?

Dann sind Sie genau unser Fall und unser kleines Team freut sich auf Sie.

Senden Sie uns einfach Ihre Bewerbungsunterlagen mit Gehaltswunsch.

Erich Stautner Kfz Werkstatt – Erlenweg 10 – 82061 Neuried



Herzlichen Dank an
Herrmann Hillinger,
der der Gemeinde den großen
Weihnachtsbaum schenkte.
Er steht nun festlich geschmückt
auf dem neuen Friedhof
in der Nähe des
Kriegerdenkmals.



Sonnenschutz Weidenauer

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

Ihr Meisterbetrieb für

- | | |
|-------------------|--------------------|
| ■ Markisen | ■ Jalousien |
| ■ Rollläden | ■ Garagentore |
| ■ Terrassendächer | ■ Einbruchschutz |
| ■ Insektenschutz | ■ Innenbeschattung |



Wir bedanken uns bei
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein
fröhliches Weihnachtsfest
und ein strahlendes 2020!

Ausstellung und Beratung:
Kernbauernstraße 7, 82061 Neuried
Tel. 089/755 97 52
info@sonnenschutz-weidenauer.de
www.sonnenschutz-weidenauer.de

Interne Brandschutzschulung



Wie verhalte ich mich im Brandfall, wo sind Fluchtwege und wie gehe ich mit einem Feuerlöscher um? Um diese Fragen zu beantworten, hatten das Rathaus und Bauamt zwei Stunden geschlossen, um eine interne Brandschutzschulung abzuhalten. Im Anschluss an die Informationen im Gebäude selbst, trafen sich die Mitarbeiter auf dem Parkplatz des TSV, um zu sehen, wie schnell eine entleerte Batterie

Stahlwolle entzünden kann und wie lange ein Mülleimer trotz Löschens noch weiter glimmen und brennen kann. Danach wurden die Mitarbeiter in den Gebrauch verschiedener Feuerlöschmodelle unterwiesen. Damit ist sichergestellt, dass jeder Mitarbeiter sich und andere bei Bränden retten und erste Maßnahmen ergreifen kann.

Inke Franzen

NEURIEDER RATSC^h POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 21. Februar 2020



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Bettina Borchart • Heilpraktikerin

Parkstraße 5b, 82061 Neuried

Tel.: 089 / 74 57 55 83 • Email: info@osteopathie-borchart.de • www.osteopathie-borchart.de

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich bei meinen Patientinnen und Patienten. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Ihre Bettina Borchart





Neuried feiert wieder – Dorffest 2020

Das Jubiläumsjahr ist noch nicht ganz vorbei, da laufen bereits die Vorbereitungen für das Dorffest 2020. Am 11. Juli verwandelt sich der Marktplatz und Teile der Gautinger Straße in eine Feiermeile.

Traditionell soll es wieder ein Fest von Neuriedern für Neurieder werden, und alle Vereine, Parteien und gemeindliche Einrichtungen haben die Möglichkeit, mit ihrem Stand zum Gelingen beizutragen. Es wird sicher wieder viele verschiedene Angebote geben, auf die sich Groß und Klein freuen werden. Neben Speis und Trank sollen Spiele und Unterhaltungsprogramme nicht zu kurz kommen. Auch um die musikalische Umrahmung wird sich bereits jetzt schon gekümmert. Im Februar setzen sich das bewährte Dorffestkomitee und die Vertreter der Gemeinde mit den interessierten Standbetreibern zu einer ersten Besprechung zusammen.

Inke Franzen

Kaffeewerkstatt München Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
... herrlich duftend
... bekömmlich
... traditionelle Trommelröstung



Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de



Energiekonzept Neuried

Winter-warm, gemütlich und sicher

Hört sich im ersten Moment seltsam an, wird aber für immer mehr in Neuried wahr. Wo früher im Winter viele Wohnungen kalt, zugig und ungemütlich waren, machen energetische Sanierungen ältere Häuser heute gemütlich und warm.

Und Dämmen lohnt sich! Die meisten Dämmmaßnahmen rechnen sich über die Heizkosteneinsparungen innerhalb von 15 bis 20 Jahren. Dazu kommt noch der Zusatzgewinn: Schutz der Bausubstanz, Wertsteigerung der Immobilie, Hitzeschutz in den immer heißen Sommern, Schutz vor Schimmel und damit ein gesünderes Wohnklima. Wenn zusätzlich die Heizung von Öl und Gas auf Holz, Wärmepumpe oder Sonnenwärmespeicher umgestellt wird, dann ist die Versorgung auch für die nächsten Jahrzehnte sicher. Und auch Umwelt und Klima danken Ihnen.

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale bieten Ihnen die Energieberater der Energieagentur Ebersberg-München jetzt sowohl eine kostenlose telefonische Impulsberatung als auch einen Energie-Check bei Ihnen vor Ort an (Unkostenbeitrag 30 Euro, Termine unter 08092 33 090 33).

Die Gemeinde Neuried unterstützt Ihre Sanierung mit einem eigenen Förderprogramm und die Förderratgeber von cozonline.de oder energiefoerderung.info weisen Sie auf weitere Bundes- und Regionalspezifische Programme hin.

Auch ohne Umbau, so wird es in jeder Wohnung gemütlicher: Stoßlüften – In der kalten Jahreszeit von Oktober bis April machen gekippte Fenster die Wohnung zugig und lassen sie auskühlen oder heizen direkt zum Fenster hinaus. Öffnen Sie

stattdessen für 5 Minuten die Fenster vollständig, am besten gegenüberliegende, so dass die verbrauchte, feuchte Luft schnell ausgetauscht wird. Nachdem die meiste Wärme in den Wänden steckt wird es nach dem Schließen der Fenster sofort wieder warm, vor allem, weil sich die frische, trockene Luft viel schneller erwärmt als die alte, feuchte. Da beim Stoßlüften die Wände warm bleiben, vermeiden Sie dadurch auch Schimmelbildung. Angenehmer Nebeneffekt, Sie sparen sich bereits in einer 2-Zimmer Wohnung ca. 85 Euro Heizkosten.

Heizkörper entlüften - Wenn die Heizung ständig gurgelt liegt es meist an Luft im Heizkörper, der wird dann auch nicht mehr richtig warm. Mit einem kleinen Entlüftungsschlüssel aus dem Baumarkt können Sie das Ventil (oben links oder rechts) öffnen und die Luft ablassen (am besten Eimer oder Lumpen an das Ventil halten, da irgendwann auch etwas Wasser mitkommt). Schöner Zusatznutzen, es wird wieder richtig warm und Sie sparen sich auch noch ca. 35 Euro Heizkosten.

Termine

Donnerstag, 23. Januar 2020:

„Wo verschwindet die Wärme aus meinem Haus?“

Auf Anmeldung bei Hr. Jermar besuchen wir Ihr Haus mit der Wärmekamera.

Treffpunkt 18 am Rathaus. Witterungsbedingter Ausweichtermin 30. Januar 2020.

Ist es im Winter drinnen ungemütlich oder sind die Heizkosten zu hoch?

Ein Wärmebild zeigt oft die Ursachen.

Ansprechpartner:

Hr. Jermar, Umweltamt,

75901-63, Jermar@neuried.de,

Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister,

dieter.maier@gruen-neuried.de



Freiwillige Feuerwehr Neuried

Erster Teil der Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen

Ein halbes Jahr lang waren insgesamt 35 Teilnehmer der Würmtal-Feuerwehren Planegg, Gräfelfing und Neuried beinahe wöchentlich bei ihrem ersten Teil der Grundausbildung, dem sogenannten Basismodul der MTA (Modulare Truppausbildung). Unter den Kameraden,

welche nun am 23. November ihre Prüfung ablegten, waren auch neun Neurieder.

Der am 29. April gestartete Kurs wurde von den beteiligten Feuerwehren ausgerichtet und enthielt die durch den Feuerwehrkreisverband

des Landkreises München geforderten Inhalte. Diese sind u.a. die technischen und organisatorischen Grundlagen der Feuerwehr, wie brennen und löschen, technische Hilfeleistung, Aufbau und Struktur der Feuerwehren, aber auch das korrekte Verhalten in einem Einsatz, sowie die dabei auftretenden Gefahren.



Gruppenbild der Neurieder Prüfungsteilnehmer mit den Prüfern in Uniform (FF Neuried)



Gruppenbild aller Prüfungsteilnehmer mit Prüfern und Ausbildern in Uniform (FF Neuried)



Neben den vielen Terminen für die Teilnehmer, ist dies auch für die Ausbilder eine echte Leistung. Für insgesamt 22 Ausbildungstermine musste sich vorbereitet und für die Praxistermine auch Material beschafft werden. An den 86 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten wurde das Wissen den Teilnehmern vermittelt. Darin enthalten waren auch sechs ganztags Übungen an Samstagen, wo in Stationsausbildung meist praktisches Wissen und der Umgang mit der Ausrüstung der Feuerwehr erlernt wurde. Abweichend zur Vorgabe der bayerischen Feuerwehrschoolen gilt für uns die weitere Anforderung, des Landkreis München, dass ein

„großer“ Erste Hilfe-Kurs mit zusätzlichen 16 Stunden abgelegt werden musste.

Die MTA wurde im Jahr 2014 bayernweit als Nachfolgeausbildung der bestehenden Truppmann/Truppführer-Ausbildung eingeführt und gliedert sich in modulare Abschnitte. Nach dem Basismodul folgt das Modul Ausbildungs- und Übungsdienst, welches mit einer weiteren Vertiefung und einer Prüfung abgeschlossen wird. Daran anschließend bzw. teilweise enthalten sind noch Ergänzungsmodul, in welchen standortbezogene Geräte und Besonderheiten erlernt werden. *Sebastian Heller*



Der Abfallkalender ist auch als ics-Datei online abrufbar

Mit Verteilung des Abfallkalenders wird der Kalender auch in eine ics-Datei übertragen. Diese Datei finden Sie auf der Homepage unter www.neuried.de/rathaus-buergerservice/verentsorgung/abfallwertstoffe/abfallkalender-ics-datei und kann dadurch mit Ihrem privaten Kalender verknüpft werden.

Inke Franzen

18



Christbaumentsorgung

Wie jedes Jahr können Sie Ihren Christbaum auf dem Wertstoffhof der Gemeinde Neuried zu den bekannten Öffnungszeiten (freitags von 14 – 17 Uhr und samstags von 9.30 – 13 Uhr), entsorgen.

Zusätzlich haben Sie vom 7. Januar bis nach Mariä Lichtmess 3. Februar die Möglichkeit, den Christbaum tagsüber auf dem Grundstück am Maxhofweg / Ecke M 4 gegenüber vom Kinderhaus am Maxhofweg abzuliefern.

Daneben bietet die CSU mit der JU eine Abholung und die BZN eine Entsorgung an. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

Inke Franzen



Von drauß vom Walde

Dieses Jahr brachte der Nikolaus seinen Helfen Krampus auf seiner Runde durch Neuried. Denn erst ging es in die Ganztagsklasse der Grundschule, wo die Kinder zwar viel Lob, aber auch Tadel vom Krampus einstecken mussten. Der Krampus

steckte dann auch eins

der Kinder in den Sack und nahm es mit.

In dem vor Raureif glitzernden Wald hatte der Nikolaus so viele Säckchen für die Kinder dabei, dass er einen Bollerwagen brauchte, um alles für die Kinder des Kinderhauses am Krailinger Weg durch den Wald zu ziehen. Aber das schwere Schleppen wurde reichlich belohnt durch die strahlenden Augen und laut gesungene Nikolauslieder. Der Nikolaus musste aber wirklich lange überlegen, was er den Kindern Mahnendes sagen sollte, denn eigentlich waren sie alle brav und lieb zueinander gewesen. Da war es dann auch kein Wunder, dass nicht einmal bei den jüngsten Krippenkindern ein Tränchen floss.

Auch im Kindergarten am Haderner Weg schaute der Neurieder Nikolaus noch vorbei. In allen fünf Gruppen wurde er fröhlich begrüßt und jedes Kind schielte immer wieder auf den großen Sack, den der Nikolaus gut gefüllt mit Äpfeln, Mandarinen und Lebkuchen für die meistens braven Kinder da ließ. Und auch hier musste sein Geselle nicht mit den Kindern schimpfen.

Inke Franzen





Neuried und seine Namensvetter

Es unterliegt „kaum einem Zweifel, daß Anna G. eine ausgesprochene Disposition zur physikalischen Mediumschaft besitzt“, schreibt 1926 der nicht unumstrittene Parapsychologe Albert von Schrenck-Notzing (1862-1929) in seinem Bericht „Der Spuk von Neuried in Oberbayern“. Der Okkultist, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine große Fan-Gemeinde in Münchens „guter Gesellschaft“ besaß, schreibt weiter: „Sobald Anna Neuried verlassen hat, hört dort der Spuk auf.“ Der Spuk selbst bestand vorwiegend in unerklärlichen akustischen Phänomenen wie Klopfgeräuschen, Ticken, Hämmern, Wischen, Kratzen oder Trommeln.

Erst bei genauerer Textanalyse kann man herausfinden: bei der 15-jährigen Anna G. handelt es sich um einen Teenager aus Neuried bei Antdorf im Kreis Weilheim. Wenn also in historischen Texten von Neuried in Oberbayern die Rede ist, dann muss es sich nicht unbedingt um unser Neuried handeln. Das „Lexikon Bayerischer Ortsnamen“ von Wolf-Armin Freiherr von Reitzenstein zählt allein in Oberbayern fünf Ortschaften mit dem Namen Neuried auf. Alle sind wesentlich kleiner als unser Neuried und weisen noch einen deutlich ländlicheren Charakter auf.



Bild 1 zeigt den „Ortseingang“ von Neuried bei Antdorf westlich von Iffeldorf. Der Ort besteht aus ca. einem halben Dutzend Häusern, Äckern und einem Fischweiher. Eine gesicherte historische Erwähnung geht auf das Jahr 1471 zurück.

Alleine im MVV-Bereich liegen noch zwei weitere Weiler mit dem Namen Neuried: ein Ortsteil von Alling im Kreis Fürstfeldbruck sowie ein Ortsteil von Markt Indersdorf im Kreis Dachau. Bild 2 zeigt Neuried bei Alling zwischen Biburg und Holzhausen. Im Bayerischen Urkataster vom Beginn des 19. Jahrhunderts ist dort lediglich ein „Ziegelstadel“ in der Nähe eines Angerhofs verzeichnet. Auf einer Landkarte von 1876 taucht dann der Ortsname Neuried auf – vermutlich erstmalig.

Am Eingang von Neuried bei Markt Indersdorf (Bild 3 und 4) steht immerhin ein richtiges gelbes Ortsschild.



Dennoch ist Neuried bei Markt Indersdorf nicht wesentlich größer als die beiden eingangs beschriebenen Ortschaften. Auch dort gibt es weder eine Kirche, noch einen Gasthof oder Einkaufsmöglichkeiten. Ein Bauer bietet lediglich Brennholz und Wallnüsse zum Kauf an. Laut der „Kulturgeschichte des Dachauer Landes“ (Band 2 von Wilhelm Liebhart) besteht dieses



Neuried seit ca. 1300. Der Name wird ebenfalls von „neue Rodung“ abgeleitet.

Ein fünftes oberbayerisches Neuried befindet sich bei Wasserburg am Inn. Und auch in Niederbayern gibt es den Ortsnamen zweimal. Anfragen, die im Gemeindearchiv eingehen, konnten schon mehrfach einem benachbarten oberbayerischen Neuried zugeordnet werden.

Neuried in Baden

Noch häufiger kommen im Rathaus Verwechslungen von unserem Neuried mit der jungen Gemeinde Neuried im badischen Ortenau-Kreis vor. Dieser Ort am Oberrhein, gelegen zwischen Straßburg und Freiburg, besitzt wie wir eine eigene Postleitzahl. Mit ca. 9.800 Einwohnern ist die Gemeinde etwas größer als unser Neuried. Neuried entstand 1973 durch den Zusammenschluss von fünf Ortschaften im „Ried“, einer ursprünglichen Moorlandschaft. Der Name ist also nicht wie bei uns auf eine Waldrodung zurückzuführen. In Neuried liegt das größte Tabakanbaugebiet Deutschlands, was auf deutliche klimatische Unterschiede zu Oberbayern schließen lässt. Eine Gemeinsam-

keit besteht aber: in Neuried wird in großem Stil Sand und Kies abgebaut, der anschließend über den nahegelegenen Rheinhafen von Kehl verschifft wird. Die Baggerseen haben eine Tiefe von bis zu 90 m. Für die Einwohner bleiben dann am Ende wenigstens schöne Badeseen übrig.

In welchem Neuried es im Laufe der Zeiten am meisten gespuht haben mag, muss dahingestellt bleiben. Mit ihren Halluzinationen von sprudelnden Heilquellen unter der Preysing-Säule brauchen einige Neurieder den Vergleich mit der „physikalischen Mediumschaft“ der Anna G. aus Neuried bei Antdorf jedenfalls nicht zu scheuen.

*Reinhard Lampe, Gemeindearchiv Neuried
(Test und Fotos)*

Schreibwaren und Bürobedarf stücken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr
Fr: 7-18 Uhr

**Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried
Telefon 089/759 19 03**



Hasenpest: Veterinär- und Gesundheitsamt raten zur Vorsicht

Im Großraum München wurde in den vergangenen Wochen bei toten Feldhasen vermehrt Tularämie (Hasenpest) festgestellt. Auch Menschen können an Tularämie erkranken. Veterinäramt und Gesundheitsamt beim Landratsamt München raten daher aktuell zu besonderer Vorsicht und erhöhter Aufmerksamkeit im Umgang mit toten Hasen. Im Landkreis München ist bisher aber kein Fall von Tularämie bekannt. Bei der Tularämie oder Hasenpest handelt es sich um eine Infektion mit dem Erreger *Francisella Tularensis*, die vor allem bei Feldhasen, aber auch bei anderen wild lebenden Tierarten, wie beispielsweise dem Biber, vorkommt. Menschen können sich bei intensivem Kontakt mit erkrankten Tieren oder deren Ausscheidungen bzw. beim Umgang mit Kadavern oder Tierkörpern infizieren; hier besonders beim Enthäuten, Ausnehmen und Herrichten von erlegtem Wild. Auch ein überwiegender Aufenthalt in der freien Natur und eine meist saisonal bedingt hohe Mücken- und Zeckendichte (mögliche Überträger des Erregers der Tularämie) begünstigen eine Infektion mit *Francisella Tularensis*.

Darüber hinaus kann der Erreger der Tularämie auch über unzureichend erhitzte Nahrungsmittel, über mit dem Erreger belastetes Wasser, über Bissverletzungen oder über das Einatmen infektiöser Stäube übertragen werden. Aufgrund der höheren Kontaktmöglichkeiten mit dem Erreger gehören Jäger, Metzger, Köche, Tierärzte oder Landwirte zu den besonders gefährdeten Personengruppen.

Aktuelle und vertiefende Informationen zur Tularämie (Übertragungswege, Krankheitsbild beim Tier, Krankheitsbild beim Menschen, Vorbeugende Maßnahmen) finden Sie beim Bayerischen Landesamt für Gesundheit und

Lebensmittelsicherheit: www.lgl.bayern.de/tiergesundheit/tierkrankheiten/bakterielle_pilzinfektionen/tularaemie/index.htm

Zuständige Behörden empfehlen Vorsichtsmaßnahmen

Auch wenn im Landkreis München aktuell kein Fall der Hasenpest bekannt ist, raten Veterinär- und Gesundheitsamt zur Vorsicht. Das Veterinäramt hat einige Verhaltensregeln zur Vermeidung einer Ansteckung herausgegeben:

- In freier Natur gefundene verendete Wildtiere, insbesondere Feldhasen, sollten nicht angefasst werden.
- Jäger sollten beim Umgang mit erlegten Feldhasen oder Wildkaninchen Mundschutz und Einmalhandschuhe tragen und nach der Arbeit die Hände gründlich reinigen und desinfizieren; beim Aufbrechen von Feldhasen und Wildkaninchen ist auf bedenkliche Merkmale wie Milz-, Leber- oder Lymphknotenschwellungen zu achten.
- Wildbret von unauffälligen Feldhasen und Wildkaninchen muss vor dem Verzehr durchgegart werden. Die bei der Zubereitung des Wildbrets benutzten Gegenstände (Messer, Schneidbretter) sollten unmittelbar nach Benutzung gründlich mit heißem Wasser gereinigt und desinfiziert werden.
- Jäger und andere Personen mit Kontakt zu Wildtieren sollten bei unklaren Erkrankungen einen Arzt aufsuchen und auf Tularämie hinweisen.

Aktuelle Informationen erhalten Bürgerinnen und Bürger auch auf der Website des Landratsamts unter www.landkreis-muenchen.de.



Veranstaltungskalender von Dezember 2019 bis Februar 2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
15. Dezember	15.00 - 21.00	825-Jahre: Wintermarkt	Neurieder Winterhütt`n beimTSV
15. Dezember	17.00	Neurieder Viergesang: Adventssingen	Dorfkirche Gautinger Straße
16. Dezember	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
18. Dezember	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen Fuh Wah	Bitte um Anmeldung
18. Dezember	19.00 - 22.00	Maibaum-Verein: Stammtisch	Neurieder Winterhütt`n beimTSV
19. Dezember	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
20. Dezember	17.00 - 22.00	WCN: öffentliche Weihnachtsfeier	Neurieder Winterhütt`n beimTSV
22. Dezember	15.00 - 21.00	825-Jahre: Wintermarkt	Neurieder Winterhütt`n beimTSV
24. Dezember	16.30	Kath. Pfarrei: Kindermesse zum Heiligen Abend	Pfarrkirche St. Nikolaus
24. Dezember	22.30	Kath. Pfarrei: Christmesse zum Heiligen Abend	Pfarrkirche St. Nikolaus
25. Dezember	10.00	Kath. Pfarrei: Weihnachtspfarrgottesdienst	Pfarrkirche St. Nikolaus
25. Dezember	18.00	Kath. Pfarrei: Feierliche Weihnachtsvesper	Pfarrkirche St. Nikolaus
29. Dezember	15.00 - 21.00	825-Jahre: Wintermarkt	Neurieder Winterhütt`n beimTSV
31. Dezember	17.00	Kath. Pfarrei: Dankgottesdienst zum Jahresabschluss	Pfarrkirche St. Nikolaus
31. Dezember	21.00	825-Jahre: Abschluss-Silvesterfeier	Neurieder Winterhütt`n beimTSV
1. Januar	17.00	Förderer der Kirchenmusik: Neujahrskonzert „Orgel plus Trompete“	Pfarrkirche St. Nikolaus
5. Januar	8.00	TSV: Wanderung zum Spitzsteinhaus	TSV Parkplatz
5. Januar	10.00	Pfarrgottesdienst mit Jugendchor und Aussendung der Sternsinger	Pfarrkirche St. Nikolaus
6. Januar	11.00 - 18.30	TSV: Dart Turnier	Gymnastikraum TSV Neuried
6. Januar	15.00	BZN: Weihnachtskehrhaus	alter Sportplatz an der Zugspitzstr.
8. Januar	16.00 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Wir begrüßen das Neujahr	Nachbartreff im Jugendhaus, Bitte um Anmeldung
8. Januar	19.00	Fotoclub: Clubabend mit Bild des Monats	ASB, Luganoweg 8



Veranstaltungskalender von Dezember 2019 bis Februar 2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
9. Januar	16.00	Märchenstunde	Gemeindebücherei
9. Januar	19.00 - 20.30	vhs: Kinder sicher ins Internet	vhs-Zentrum, Marktplatz 10a, Planegg
11. Januar	11.00	CSU + JU: Christbaumsammelaktion	Gemeindegebiet
13. Januar	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
13. Januar	19.00	Kath. Pfarrei: Vorstellung des Spendenprojekts der Pfarrjugend	Pfarrsaal St. Nikolaus
14. Januar	19.00 - 21.00	vhs: Free Lunch Society - Der Dokumentarfilm zum bedingungslosen Grundeinkommen	Kurt-Huber-Gymnasium
15. Januar	11.00 - 13.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurstessen	Nachbartreff im Jugendhaus, Bitte um Anmeldung
15. Januar	19.00	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
15. Januar	20.00	Die Grünen: offener Stammtisch	Wirtshaus Lorber
16. Januar	16.00	Bilderbuchkino	Gemeindebücherei
16. Januar	16.30 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Smartphone-Sprechstunde	Nachbartreff im Jugendhaus
16. Januar	19.00	CSU: Wahlkampfauftakt	Aula der Grundschule
16. Januar	19.30	SPD: offener Stammtisch	Wirtshaus Lorber
19. Januar	11.00	Die Grünen: Neujahrsempfang mit Toni Hofreiter	Mehrzweckhalle
21. Januar		TSV Vortrag, Schilddrüse Häufige Erkrankungen, Symptome, Behandlungsmöglichkeiten	Bürgerhaus Gräfelfing
22. Januar	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen im Bräustüberl Planegg	Bitte um Anmeldung
22. Januar	19.00	Fotoclub: Mitgliederversammlung	ASB, Luganoweg 8
22. Januar	20.00 - 22.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg
23. Januar	18.00	Hausbesuch mit der Wärmekamera	Rathaus
23. Januar	19.00	Frauen-Union: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
23. Januar	19.30	Kath. Pfarrei: Vortrag "Klimagerechtigkeit"	Pfarrsaal St. Nikolaus
25. Januar		BZN: Ski- und Schlittentag	
26. Januar	10.00	Kath. Pfarrei: Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	Pfarrkirche St. Nikolaus



Veranstaltungskalender von Dezember 2019 bis Februar 2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
26. Januar	16.00 - 18.00	TSV Neuried Futsal-FC Penzberg, Regionalliga	TSV Halle
26. Januar	17.00	Kath. Pfarrei: Jahreskonzert des Kirchenchores	Pfarrkirche St. Nikolaus
27. Januar	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
29. Januar	19.00	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
29. Januar	19.00 - 22.00	Maibaum-Verein: Stammtisch	wird noch bekanntgegeben
30. Januar	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
1. Februar	9.00 - 16.00	Bayerische U17 Fußballhallenmeisterschaft	TSV Halle
1. Februar	20.00	Pfarrfasching: Bre-X-it	Pfarrsaal St. Nikolaus
2. Februar	19.00	Nachbarschaftstreff: Storch Konzert	Mehrzweckhalle, Bitte um Anmeldung
5. Februar	11.00 - 13.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurstessen	Nachbartreff im Jugendhaus, Bitte um Anmeldung



**Vertrauen
ist einfach.**



www.kskmse.de

Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in den Regionen München, Starnberg und Ebersberg, denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

 **Kreissparkasse**



Veranstaltungskalender von Dezember 2019 bis Februar 2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
5. Februar	19.00	Fotoclub: Clubabend mit Bild des Monats	ASB, Luganoweg 8
6. Februar	16.00	Märchenstunde	Gemeindebücherei
6. Februar	19.30	Die Grünen: Bauen mit Holz	
9. Februar	18.00 - 20.00	TSV Neuried Futsal-TV Wackersdorf, Regionalliga	TSV Halle
10. Februar	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten	Nachbartreff im Jugendhaus
12. Februar	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Valentinskaffee	Nachbartreff im Jugendhaus, Bitte um Anmeldung
12. Februar	19.00	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
15. Februar	9.00 - 17.00	Fußball Jugend Hallenturnier	TSV Halle
15. Februar	14.00 - 16.00	TSV Neuried I-SV Untermenzing, Testspiel	TSV Kunstrasen
16. Februar	9.00 - 17.00	Fußball Jugend Hallenturnier	TSV Halle
16. Februar	10.00	Kath. Pfarrei: Familiengottesdienst mit Jugendchor, anschließend Frühschoppen	Pfarrkirche St. Nikolaus
19. Februar	19.00	Fotoclub: Clubabend mit Vortrag Zukunft derameratechnik	ASB, Luganoweg 8
19. Februar	20.00 - 22.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg
20. Februar	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
23. Februar	8.00	TSV: Schneewanderung mit Schlittenfahrt (Brünsteinhaus oder Priener Hütte)	TSV Parkplatz
23. Februar	15.00 - 17.00	TSV Neuried Futsal-GSV Karlsruhe, Regionalliga	TSV Halle
24. - 28. Februar		TSV: Faschingsferien Erlebniscamp	TSV
24. Februar	16.00	Bücherei: Ferienveranstaltung	Gemeindebücherei
26. Februar	16.00 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Brotzeit am Aschermittwoch	Nachbartreff im Jugendhaus, Bitte um Anmeldung
26. Februar	19.00	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
27. Februar	19.00	Frauen-Union: Stammtisch	Wirtshaus Lorber



Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 17.00 Uhr
 Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr
 Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-50
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41, -69
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76
Gewerbeamt	OG 07	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -55
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 21	-83
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 07	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76
Steuerverwaltung	OG 15	-53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75



Neurieder Pfarrbühne

Neuried ging gucken! Pfarrbühne erfolgreich wie nie!

Zum Abschluss des Festjahres „825 Jahre Neuried“ hat die Pfarrbühne mit ihrem eigens für das Jubiläum geschriebenen Neuriedical „Geht Neuried baden?“ noch einmal kräftig aufgedreht. In sieben ausverkauften Vorstellungen im November wurden fast 700 Zuschauer, soviel wie nie zuvor, in eine nicht ganz ernst gemeinte Zukunft Neurieds entführt, für die der stets inspirierende Dreiklang Kommune, Klüngel, Komik wieder einmal hervorragende Steilvorlagen lieferte.

In Szene gesetzt vom Autor, Michael Schiffers, mit einem Bühnenbild von Rainer Zimmer und seiner Crew, und der Musik von Dieter Kanzleiter (mit Susanna und Nicolas Forstner) wurde auch dieses Stück der Pfarrbühne von Besuchern und Presse wieder sehr gut angenom-

men, brachte es doch Neurieder Lokalkolorit satirisch auf die Bretter. Mit dem Erlös der Veranstaltungen wird in diesem Jahr der Verein „Helfende Hände – Verein zur Förderung und Betreuung mehrfachbehinderter Kinder und Erwachsener e. V.“ unterstützt, der heuer sein 50-jähriges Jubiläum feiert.

Allen Beteiligten auf der Bühne, hinter der Bühne, in der Küche, im Ausschank und in der Bewirtung ein ganz herzliches Dankeschön. Vor allem aber dem seit inzwischen vierzehn Jahren treuen Publikum.

Bilder der Aufführungen befinden sich auf der Webseite des Stückes <http://neuriedical.de/> und auf der Seite der Pfarrbühne (<http://st-nikolaus-neuried.de/Gruppen-Theater.htm>).

Michael Schiffers



Gruppenfoto aller Mitwirkenden am Ende der Premiere mit Pfarrer Wieslaw Poradzisz (10. von links), dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Markus Hinz (5. von links), und Bürgermeister Harald Zipfel (5. von rechts) (Foto: Daniela Scheuermann)

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 21. Februar 2020



Feiern in der Neurieder Winter-Hütt'n – bis zum Schluss!

825 Jahre Neuried verabschiedet das Jubiläumsjahr mit einem Wintermarkt!

An den Sonntagen 08., 15., 22. und 29. Dezember 2019 öffnet(e) der Jubiläumsverein 825 Jahre Neuried e.V. einen Wintermarkt rund um die Neurieder Winter-Hütt'n auf dem Gelände des TSV Neuried am Sportpark. Außerdem wird dort die zentrale Silvesterfeier steigen, mit der das Feierjahr offiziell beendet wird.

Von 15 bis 21 Uhr öffnet an den Dezember-Sonntagen (außer am 1. Advent) der Neurieder Wintermarkt. Es wird allerlei geboten: Neben Stockbrot an der Feuerschale, einer Suppenküche, frisch gebackenen Waffeln und Torten, heißen Maroni, und sonstigen Schmankerln, wird es auch musikalische Darbietungen und Auftritte der Perchten geben.

In der Winterhütt'n werden heiße und kalte Getränke verkauft, so dass für jeden etwas dabei ist. „Damit schaffen wir den geeigneten Rahmen, um unser Jubiläumsjahr, in dem wir den

825. Geburtstag unserer Gemeinde gefeiert haben, zu beenden“, sagt der Erste Vorsitzende des Vereins, Harald Zipfel. Wenn der Markt gut angenommen wird, überlege man, diesen zukünftig immer im Dezember zu veranstalten.

Mit der Silvesterfeier in der Neurieder Winterhütt'n endet das Jubiläumsjahr dann offiziell. Ab 21 Uhr öffnet der Verein die Pforten der Hütte und lädt ein zum gemeinsamen Feiern. Um Mitternacht wird es ein kleines Feuerwerk geben. Daher brauchen die Gäste kein eigenes Höhenfeuerwerk mitbringen außer Kleinigkeiten für die Kinder. Stattdessen bittet der Verein darum, das Geld dem Verein zu spenden, gerne auch über paypal.me/Silvesterfeuerwerk. Der Überschuss, den der Jubiläumsjahr-Verein mit all seinen Aktivitäten erzielen möchte, wird einem caritativen Zweck in Neuried zukommen.

Rückfragen bitte an:

Tobias Kuner, kuner@825neuried.de

Tobias Kuner

Konservative Orthopädie – Privatpraxis Dr. Mauck

Mit persönlichem Einsatz und viel Behandlungszeit kläre ich

Ihre Beschwerden in den Bewegungsorganen ab und

führe eine schonende und nachhaltige konservative Therapie durch.

Individuell trainiere ich mit Ihnen Kraft, Ausdauer, Balance, Dehnbarkeit, Koordination, coolen Umgang mit psychosozialen Stress und medizinische Kulinarik.



Kontakt: Telefon 7913383, info@dr-mauck.de und www.dr-mauck.de,
<http://www.orthopaedie-dr-mauck.de>, Sollner Str. 26 gegenüber Kino Solln



Erkunden Sie Neuried doch einmal digital!

Seit Juli 2019 werden die beliebten Neurieder Spaziergänge von Heinrich Mayer durch einen „digital walk“ unterstützt. Als Angebot des Vereins „825 Jahre Neuried e.V.“ an alle Einheimischen und Gäste befinden sich momentan an vier Stellen in Neuried (Marktplatz, Altes Rathaus, Dorfkirche, neues Pfarrzentrum) QR-Tafeln (siehe Bild), deren Code zu einer Webseite der Gemeinde mit einer Beschreibung des Objektes leitet. Inzwischen sind diese Codes viele Male gescannt worden, ein Zeichen für das Interesse vieler Neurieder und Besucher an der Geschichte unseres Ortes.

Verknüpft mit dem „digital walk“ kann sich die Geocaching Community ebenfalls seit Juli 2019 über eine neue Herausforderung für ihre Premium-Mitglieder freuen: die Neurieder Geschichte(n), einen Multicache mit sieben Stationen, an denen Neurieder Geschichte und Geschichten in kleinen Details lebendig wird. Start ist an der alten Schmiede. Der Cache, ebenso ein Angebot des Vereins „825 Jahre Neuried e.V.“, wurde vom Beginn an sehr gut angenommen und hat inzwischen unerwartet schnell schon fast einhundert Premium-Mitglieder durch Neuried geführt. Mehr kann



QR-Tafel am neuen Pfarrzentrum am Maxhofweg

an dieser Stelle leider nicht verraten werden, ohne einige Geheimnisse zu lüften. Weitere Informationen zum Geocaching sind unter <https://www.geocaching.com> zu finden.

Michael Schiffers (Text und Foto)



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!

Seit 15 Jahren
für Sie
da!

Vielen Dank
für ihr Vertrauen

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



Anmeldung für die Kindertageseinrichtungen in Neuried und Tag der offenen Tür in den Kindertageseinrichtungen

Pünktlich zum Endspurt der Kindergarten-einschreibung öffnen die Neurieder Kindertageseinrichtungen noch einmal ihre Türen, damit sich interessierte Eltern einen ersten Eindruck von der Kinderbetreuung in Neuried verschaffen können. Da die Anmeldungen für die Kinderbetreuungseinrichtungen ganzjährig angenommen werden, wird es keinen offiziellen Einschreibetermin geben. Die Gemeinde Neuried bittet die Eltern, ihre Kinder bis spätestens Freitag, den 27. März für das Kindergartenjahr 2020/2021 bei Frau Fiolka, Rathaus Hainbuchenring, Zimmer 20, anzumelden.

Anmeldeformulare sind im Rathaus oder im Internet unter www.neuried.de erhältlich.

An folgenden Terminen stehen die Kindertageseinrichtungen offen:

Kindergarten am Haderner Weg

Mittwoch, 19. Februar von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Kinderhaus am Kraillinger Weg

Freitag, 31. Januar von 14 bis 16 Uhr

Kinderhaus am Maxhofweg

Dienstag, 18. Februar von 17 bis 18.30 Uhr

Kinderhaus an der Zugspitzstraße

Freitag, 6. März von 16 bis 17 Uhr

Kinderkrippe Zauberwald

Mittwoch, 5. Februar von 15.30 bis 17 Uhr

Waldkindergarten

Montag, 3. Februar von 15 – 17 Uhr

Treffpunkt Waldwaaghäuschen
(www.wald-kreativ-kiga.de)

Inke Franzen

31



**Wir wünschen
unseren Gästen ein
friedliches Weihnachtsfest
und ein genussvolles
neues Jahr!**



Wirtshaus Lorber

Gautinger Str. 12
82061 Neuried
Tel. 089 75 10 07
info@wirtshaus-lorber.de
www.wirtshaus-lorber.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Sonntag 11-24 Uhr
Montag ist Ruhetag



Kinderhaus am Kraillingerweg

Neuigkeiten

Unser erstes großes gemeinsames Fest fand am 11. November 2019 statt. Abends um 17 Uhr zogen wir mit allen Kindern und deren Familien, in der Hand die schönen gebastelten Laternen um unser Haus. Voran unser St. Martinsreiter. Wir sangen die Lieder und teilten die selbstgebackenen Gänse am Martinsfeuer. Mit Glühwein, Kinderpunsch, Würstel und leckerer Kartoffelsuppe ließen wir den Abend ausklingen. Ein großes Dankeschön an unserem EB, der sich wieder fleißig um das leibliche Wohl und um das Organisieren der Verköstigung gekümmert haben.



Am 6. Dezember haben wir im Wald den Hl. Nikolaus gesucht. Bei der wunderbaren Begegnung haben die Kinder ihm schöne Nikolauslieder vorgesungen und Gedichte vorgetragen. Als Dank gab es für jede Gruppe einen großen Nikolaussack mit Nüssen, Äpfeln und Schokoladen.

In der Vorweihnachtszeit laden wir jeden Montag um 9 Uhr unsere Eltern zum gemütlichen Adventssingen ein. Am leuchtenden Adventskranz stimmen wir die Woche ein und singen gemeinsam traditionelle und neue Weihnachtslieder.

Die Eltern hatten auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit mit ihren adventlichen Ideen zu uns in die Einrichtung zu kommen und mit den Kindern was Schönes zu machen. Es wur-



de vorgelesen, Eiskristalle geschminkt und mit Salzteig gestaltet.

Am 28. November besuchte uns der Kasperl und suchte mit Hilfe der Kinder den Nikolaus. Das war lustig.

Die Vorschulkinder haben ihren ersten großen Schwerpunkt zum Projekt „Medien zum Mitmachen“ gewählt, den Computer. Anhand von alten Geräten wird der Computer nun entdeckt und die Kinder probieren und experimentiert damit. Ein Besuch in der Digitalwerkstatt München soll das Thema Computer bei den Kindern vertiefen. Als Besonderheit bekommen dieses Jahr die Vorschulkinder eine eigene Computerecke. „Die Schlaumäuse, Kinder entdecken die Sprache“, ein von Microsoft entwickeltes Spiel-Programm bietet den Großen eine neue Form für gemeinsamen Lernen, Entdecken, Kommunizieren, Aufgaben lösen und Spaß haben. Nach einer Einführungsphase haben die Vorschulkinder dann die Möglichkeit, in der Freispielzeit die Schlaumäuse zu entdecken.



Unser diesjähriges großes Kinderhausfest findet am Samstag den 15. Februar 2020 statt. Mit diesem gemeinsamen Faschingsfest wollen wir mal was Anderes anbieten und freuen uns auf das lustige Treiben und die bunten Kostüme. Aber jetzt erstmal eine besinnliche und schöne Vorweihnachtszeit!

*Bettina Kroneck, Kinderhausleitung
(Fotos: Bettina Kroneck)*



Kinderhaus an der Zugspitzstraße

Laterne, Laterne!

Wie jedes Jahr haben sich Kindergarten- und Krippenkinder wieder auf das erste große Fest im Kinderhaus gefreut: den Sankt-Martins-Umzug. Nachdem die Wochen zuvor schon fleißig Laternen gebastelt wurden, trafen sich Kinder, Eltern und Erzieher am 7. November bei Einbruch der Dunkelheit an der Pfarrkirche St. Nikolaus. Nach der Begrüßung durch Frau Seiler, die Leiterin des Kinderhauses, stimmten alle gemeinsam den allseits bekannten Klassiker „Ich geh‘ mit meiner Laterne“ an, der zur Überraschung der meisten Eltern nicht nur aus zwei, sondern aus wesentlich mehr Strophen bestand. Dank unserer laut singenden Kindergartenkinder und textsicherem Refrain bei allen anderen Anwesenden, fiel dies zum Glück jedoch nicht weiter auf.

Dann ging es los und wir zogen gemeinsam mal mehr, mal weniger laut singend von der Kirche bis zum Kinderhaus in der Zugspitzstraße. Dort erwarteten uns im Garten bereits ein knisterndes Feuer und die Kulisse für das Martins-Spiel der Vorschulkinder. Alle Rollen,

ob Sankt Martin, Bettler, Gänse, Soldaten und Dorfbewohner bis hin zum Pferd wurden von den Vorschulkindern selbst mit großer Hingabe verkörpert und brachten so allen die Geschichte des Heiligen Sankt Martin noch einmal näher.

Im Anschluss gab es erst einmal Punsch und Glühwein zum Aufwärmen sowie leckere Hotdogs mit knackigen Wienern von der Metzgerei Probst und köstlichen Semmeln aus der Bäckerei Vor Ort. Mit neuer Kraft tobten die Kinder danach ausgelassen durch den dunklen Garten und freuten sich zum Abschluss des Abends über die vielen Martinsgänse zum Teilen (oder auch zum alleine Genießen). Satt, zufrieden und vielleicht ein kleines bisschen müde, verabschiedeten sich dann nach und nach die Familien nach Hause. Für dieses gelungene Fest und die dafür nötige Organisation möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Helfern, den ErzieherInnen und dem Elternbeirat bedanken.

Svenja Seiler





Elternbeirat Grundschule

Alle Jahre wieder...

...findet als erste Aktion der neu gewählten Elternvertretung ein Kennenlernetreffen von Lehrerschaft und Elternvertretern in der Schulaula statt. Es ist mittlerweile eine liebgewonnene und geschätzte Tradition, dass die Lehrerschaft im Anschluss an den Elternsprechtag der Schule mit einem leckeren Buffet verwöhnt wird. Jede Klasse hat dem Buffett etwas beige-steuert und die vielen Köche und Bäcker wurde auch dieses Jahr wieder für ihre Köstlichkeiten sehr gelobt. Die Elternvertretung hat sich aber nicht nur über das Lob, sondern auch über die zahlreiche Teilnahme des Kollegiums gefreut – was nach einem so langen Arbeitstag nicht selbstverständlich ist. Die lauschige und entspannte Atmosphäre wurde von allen gerne genutzt, um sich bei einem Glas Prosecco auszutauschen. So war es ein wirklich sehr gelungener Auftakt mit vielen interessanten Gesprächen und der perfekte Rahmen für ein ganz besonderes Highlight des Abends. Nach vielen Diskussionen, langer Planungsarbeit und dem besonderen handwerklichen Engagement einiger Eltern ist der langersehnte Wunsch eines Gartenhauses auf dem Schulhof endlich in Erfüllung gegangen. Das tolle rote Holzhaus mit den grauen Türen komplettiert nun die wunderschöne Neugestaltung des Schulhofes und bietet ausreichend Platz, um alle Spielgeräte zu verstauen. Ab sofort würden Schüler als „Pausenhof-Engel“ in wechselnden Diensten die Ausgabe der Spielgeräte



managen, wie Frau Rieger und Frau Knoll stolz bei der feierlichen Übergabe des Schlüssels vom Elternbeirat an die Schulleitung berichteten. Herzlichen Dank an alle Eltern und Helfer, die bei der Schulhofneugestaltung mit viel Herzblut und Engagement mitgewirkt und den Pausenhof in eine wunderschöne, bunte Spieloase verwandelt haben. Stellvertretend für alle Helfer seien hier die ehemaligen Elternbeiräte Anni Micheli Sturm und Daniela Gruber als Initiatoren und Organisatoren sowie Bianca Elsner und Andreas Kordwig, welche maßgeblich bei der Umsetzung mitgewirkt haben, für den Elternbeirat genannt.

Carmen Kuchenbecker (Fotos: Tobi Brunner)





TSV Neuried und die Gemeinde

Fit bleiben – auch mit Mobilitätseinschränkung

Es ist eine Binsenweisheit: Viel Bewegung ist ein wichtiger Faktor, um auch im Alter so lange wie möglich fit und gesund zu bleiben. Das gilt umso mehr bei bereits bestehender Mobilitätseinschränkung. Ganz egal, ob man sich nur unbeweglicher und deswegen unsicherer fühlt als früher oder bereits eine Gehilfe (Rollator oder Gehstock) benötigt. Wichtig zu wissen ist: Gerade bei bestehender Mobilitätseinschränkung kann man viel dazu beitragen, seine Beweglichkeit zu erhalten oder sogar zu verbessern.

Die Gemeinde Neuried unterstützt deshalb ein neues Angebot des TSV Neuried: „Gymnastik für mobilitätseingeschränkte Menschen“, heißt die Kursreihe, mit der gezielt Seniorinnen und Senioren angesprochen werden, auch jene, die vielleicht aufgrund ihrer finanziellen Bedingungen oder einer geringen Rente wenig Spielraum für zusätzliche Ausgaben haben. Selbstverständlich ist der Kurs für alle Senioren offen. Für alle Teilnehmer hat der TSV Neuried zudem einen Bus-Shuttle eingerichtet: Das heißt, die Kursteilnehmer werden Zuhause abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Der erste Kurs beginnt am Donnerstag, 9. Januar 2020 und beinhaltet 11 x 1 Std. Training, jeweils von 11 bis 12 Uhr. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt zwölf Personen.

Die Kursgebühren inkl. Shuttle betragen 110 Euro (Nichtmitglieder). Die Gemeinde übernimmt 25% der Kursgebühren. Nähere Infos zu den Bedingungen erhalten Sie beim TSV oder dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde. Anmeldeschluss ist am 6. Januar 2020.

Onlineanmeldung unter www.tsv-neuried.de – Anmeldungen – Sportkurse – Gymnastik für Senioren mit Mobilitätseinschränkung. Bei Fragen: Lena Rumrich, Tel.: 089/550 576 913, Mail: lena.rumrich@tsv-neuried.de

Nutzen Sie die Chance: Verbessern Sie Ihre körperliche Beweglichkeit und Fitness unter fachkundiger Anleitung. Das macht Spaß, hilft den Alltag besser zu bewältigen und sorgt für ein positives Lebensgefühl.

Gerne informiert Sie: der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Neuried, Andreas Kobza, Tel. 0151/280 802 22, Email: Andreas.Kobza@neuried.de

Andreas Kobza



Smartphone-Sprechstunden für Senioren



Neurieder Jugendliche beantworten Fragen zu Smartphone / Handy / Tablet, klären Schwierigkeiten bei einer Anwendung und zeigen die Bedienung der Geräte.

Wann: 16. Januar 2020,
13. Februar 2020,
12. März 2020 und
23. April 2020,
jeweils zwischen 16.30 und 17.30 Uhr.
Wo: Raum der Nachbarschaftshilfe im Jugendhaus Neuried, am Sportpark 14.
Kosten: 5 Euro, für Mitglieder der Nachbarschaftshilfe kostenlos.

Weitere Informationen unter Tel. 755 43 23.
Ingrid Friedrich



Inklusion im Würmtal

Veranstaltungsreihe

Nach den Jahren 2014 und 2017 findet im Oktober/November 2020 die nächste Veranstaltungsreihe Inklusion im Würmtal statt. In Aktionen im Freien, Musik-Events, Theateraufführungen, Vorträgen und weiteren Angeboten wird das Miteinander mit Menschen mit Behinderung thematisiert und schlicht normalisiert. Oft sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger mit besonderem Unterstützungsbedarf quasi unsichtbar, Ziel der Inklusion als gesellschaftlichem Anspruch auf Basis auch der UN-Behindertenrechtskonvention ist es, dass wir alle, ob mit oder ohne Behinderung, gleichberechtigt und selbstbestimmt am Leben in der Gesellschaft teilnehmen und alle gemeinsam gut leben können.

Schon jetzt sind über 30 Veranstaltungen geplant. Das Programm der Veranstaltungsreihe

wird rechtzeitig an alle Haushalte verteilt und es wird auch mit Straßenbannern darauf hingewiesen. Dann kann sich jeder aussuchen, was interessant ist und sich für die Teilnahme an den entsprechenden Veranstaltungen anmelden. Unterstützt wird die Veranstaltungsreihe von den Landratsämtern München und Starnberg und den sich beteiligenden Würmtal-Gemeinden Neuried, Gauting, Krailling, Planegg und Gräfelfing. Als Mitglied der Projektgruppe, die sich um die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung kümmert, stehe ich für Anregungen gerne zur Verfügung. Und wenn jemand sich noch mit einer eigenen Veranstaltung beteiligen möchte, kann sie/er mich sehr gerne ansprechen.

Robert Efinger,

*Beauftragter für Menschen mit Behinderung,
0151-21213819, efinger@neuried.de*

WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche.
In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



TEL 089.30 79 97 0
WWW.FIBODRUCK.DE



Senioren-Union Neuried

Diskussion um Digitalisierung: Teilhabe am Gemeindegeschehen kann unterstützt werden

Im Rahmen ihrer Reihe „... im Dialog mit ...“ beschäftigte sich die Senioren Union Neuried mit den Auswirkungen der modernen Technik auf das Leben der älteren Mitbürger. Nach der Begrüßung durch die Ortsvorsitzende der Senioren-Union, Karin Horn-Müller, stellte Peter Kellner, Journalist und stellvertretender Ortsvorsitzender der Senioren-Union, in einem Referat vor, wie moderne Technik in den persönlichen Lebensbereich Einzug gehalten hat und welche Veränderungen sich ergeben haben.

Kern der Ausführungen war die Überlegung, welche Chancen die Digitalisierung älteren Mitbürgern in ihrem Leben in einer Gemeinde bietet. Ansätze zu Verbesserungen, die teilweise schon erprobt werden, stellte Peter Kellner anhand eines digitalen Rathauses und neuer Lösungen einer intensiveren Teilhabe am Gemeindegeschehen vor. Er fasste zusammen: „Digitalisierung hat ein großes Potenzial, das Leben von älteren Mitbürgern zu erleichtern und sie intensiv in das Geschehen einer Kommune einzubeziehen. Weil viele Senioren aber mit der modernen Technik nicht aufgewachsen sind, muss der Zugang zu und der Umgang mit moderner Technik gelernt, müssen die Risiken auch gesehen werden.“ Die CSU-Vorsitzende



Marianne Hellhuber und Peter Kellner diskutierten bei der Senioren-Union die Frage der neuen Chancen für ältere Mitbürger durch Digitalisierung

und Gemeinderätin Marianne Hellhuber betonte: „Wir müssen alle älteren Bürger am Gemeindegeschehen teilhaben lassen. Das kann in der vertrauten Form, aber auch durch die Nutzung von digitaler Technik erfolgen. Wichtig ist mir, dass gerade die älteren Mitbürger Teil des Zusammenlebens in der Gemeinde sein können.“

Peter Kellner

(Fotos: Senioren-Union Neuried/Peter Kellner)

Reifen+Autoservice

OBSTER GmbH

- Reifen- und Felgenservice
- Smart Repair
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Serviceinspektionen
- HU/AU

Kiefernstr. 21 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90 • www.reifen-obster.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest & einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Und nicht vergessen, ab 01.01.2020 sind wir in der Kiefernstraße 19



TSV Neuried e.V.

Bayerische und Deutsche Meisterschaft im Sportpark

Zwei besondere sportliche Höhepunkte kann der TSV Neuried schon jetzt für das kommende Jahr ankündigen: Die Bayerische Hallenmeisterschaft Fußball der U 17 Junioren wird am 1. Februar 2020 in Neuried durchgeführt. Aus ganz Bayern kommen die Jugendmannschaften, um den Pokal auszutragen. Am 2. und 3. Mai 2020 findet die deutsche Meisterschaft der U 20 Volleyball-Juniorinnen in Planegg und Neuried statt. Der TSV Neuried unterstützt den ausrichteten TV Planegg-Krailling und an den

beiden Wettkampftagen werden spannende Spiele in der Sporthalle des Neurieder Sportparks zu sehen sein.

„Mit diesen sportlichen Großveranstaltungen, die Neuried weit über das Würmtal hinaus bekannt machen, können wir auch zeigen, wie modern der TSV Neuried ausgestattet und wie sportbegeistert unsere Bevölkerung ist“, betont Dr. Oliver Schulze Nahrup, Gemeinderat und Vorstand des TSV Neuried.

Michaela Schotte

K&K Kunst und Kultur in Neuried e.V.

Vernissage und Jahresausstellung „Kunst-Stücke“

Am Samstag, 26. Oktober – dem Tag, nach der Wiedereinweihung unserer Mehrzweckhalle – hat der K&K die Jahresausstellung des Kunstkreises eröffnet. Elf Künstlerinnen und Künstler präsentierten ihre „Kunst-Stücke“ in der Aula der Grundschule.

Während der Herbstferien wurde die Pausenhalle in eine Galerie verwandelt. Zahlreiche Stellwände wurden aufgebaut und mit neuen (extra von der Gemeinde angeschafften) LED Spots ausgestattet. Bessere Ausleuchtung und weniger Hitzeentwicklung war für die Exponate, Künstler und die zahlreichen Besucher

sehr erquicklich. Fünf Stunden dauerte der Aufbau durch das Veranstaltungsteam unter anleitender Unterstützung von Carmen Renner (Technik- und Sicherheitsbeauftragte der Gemeinde).

Thomas Blumenthal (neuestes Mitglied im Kunstkreis) lobte die Vorbereitung und den großen Aufwand, der betrieben wurde: „Die Vorbereitung einer solchen Ausstellung ist immer mit viel Arbeit verbunden!“ Dorothee Melchior (Sprecherin des Kunstkreises) hatte in diesem Jahr erstmalig eine finanzielle Beteiligung der Künstler an den Aufwendungen der Ausstellung zugesagt.

Ristorante · Pizzeria · Bar

Molisana

24. Dezember geschlossen • 25. Dezember von 11.30-15.30 Uhr geöffnet

Ab 26. Dezember sind wir zu unseren Öffnungszeiten für Sie da - auch an Silvester!

Am Sportpark 4

82061 Neuried

Tel. 089/755 19 95

Öffnungszeiten

Di-Fr 11.30-14.30 Uhr und 17.30-0.00 Uhr

Sa/So/Feiertag

ab 9.30 Uhr bis Mitternacht geöffnet

Montag Ruhetag

Neujahr bewirten wir
Sie ab 17 Uhr





(von links): Thomas Blumenthal, Ulrike Kapp, Andreas Staszewski, Dorothee Melchior, Gerson Urena, Piri Thoma, Inge Altinger-Ralle, Harald Zipfel, Carolin Marek, Hans Hobelsberger, Jenny Hatz, Tobi Brunner, Babette Klingenberg, Gabi Hradil

Das Rahmenprogramm lieferte das einfühlsame Harfenspiel der Abiturientin Carolina Schremmer. Die Künstler sorgten für ein vielseitiges Buffet, der K&K lud zu Prosecco ein. Künstler, Besucher sowie die Presse (Münchener Merkur – Lokalteil, 30. Okt. 2019) waren von der Eröffnung sehr angetan – ein schöner Abend.

Seit vielen Jahren kommen bildende Künstle-

rinnen und Künstler aus der Umgebung von Neuried im Kunstkreis des K&K zusammen. Sie tauschen sich aus, arbeiten an und interpretieren das Jahresthema individuell. Regelmäßig im Oktober stellen sie ihre Werke der Öffentlichkeit vor.

Weitere Veranstaltungen des K&K der letzten Wochen:

Auftritt von Coverband in der Aula: „The Unknown Stuntmen“ (12. Oktober), Kulinarisches in Krailling: „Pasta & Opera“ im Pasta-Reich (9. November), Kindertheater in der Mehrzweckhalle: „Pippi

Langstrumpf“ mit den Bühnenflöhen des Theaters in der Au (16. November), Kunstführung in Planegg: Führung im Karl Valentin Museum (29. November)

Letzte Veranstaltung in 2019: Weihnachtslesung in der Aula „Klingemann liest Melchior“ (Samstag, 14. Dezember)

Andreas Staszewski, Vorsitzender

Rechtsanwaltskanzlei Caroline Sophia Busch



*Ich wünsche Ihnen ein
friedliches Weihnachten und
alles Gute für das Jahr 2020!*



Alte Forstenrieder Str. 12c, 82061 Neuried 089/17924365
kanzlei@csbusch.de www.csbusch.de



Maibaum Neuried e.V.

Ein Jubeljahr geht zu Ende



Die Tage werden kürzer und es wird kälter. Die schönen bayrischen Weihnachtsmärkte haben schon wieder geöffnet und die stadt Zeit steht kurz bevor. Zum Ende des Jahres blicken wir noch einmal zurück auf ein spannendes Jubiläumsjahr anlässlich der 825 jährigen Geburtstagsfeier der Gemeinde Neuried, in der sich auch der Maibaum Neuried e.V. gerne entsprechend eingebracht hat.

Tanz in den Mai und Maifest in der Almhütte, Teilnahme an den Festumzügen in der Festwoche und natürlich unser Maibaum Frühschoppen im Festzelt waren nur die größten Termine. Regelmäßig fan auch unser Maibaum Stammtisch an wechselnden Veranstaltungsorten stand. All das wäre natürlich nicht möglich ohne das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder, des Festausschusses und des Vorstands wofür wir uns bei dieser Gelegenheit noch einmal bedanken wollen.

Aber auch ein Blick in die Zukunft soll am Jahresende nicht zu kurz kommen. In zwei Jahren – genaugenommen sind es nur noch knapp 1,5 Jahre – im Mai 2021 wird wieder ein neuer Maibaum in Neuried aufgestellt werden. Hierfür müssen die Vorbereitungen im kommenden Jahr beginnen. Aber auch die Teilnahme am Dorffest, ein Schafkopfkurs, die regelmäßigen Stammtische am letzten Mittwoch im Monat und viele weitere Termine stehen wieder an. Auch wird derzeit die Anschaffung einer traditionellen Vereinsfahne und eine damit verbundene Fahnenweihe diskutiert. Außerdem träumen einige im Verein von einem eigenen Vereinsheim, welches auf Grund eines mangelnden Grundstücks im Moment nicht umge-

setzt werden kann.

Zum Jahresende laden wir Euch nochmal zu einem Maibaum Stammtisch ein, am 18. Dezember (aus Rücksicht auf Weihnachten eine Woche früher wie sonst) in der Neurieder Winterhütt'n, beim Sportpark Neuried. Wie immer ab 19 Uhr – nicht nur zum Schafkopfen, sondern auch Ratschen, Austauschen und Gelligsein!

Wir wünschen allen Neuriederinnen und Neurieder eine nicht allzu stressige Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2020 und freuen uns schon heute, Euch und Sie auf unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen! Pfia God!

Felix Lechner





Bündnis Zukunft Neuried e.V.

Wieder Weihnachtskehraus

Am Alten Sportplatz die Funken fliegen lassen
Am 6. Januar 2020 haben die Neurieder wieder die Gelegenheit, ihre abgeschmückten Christbäume am Alten Sportplatz in der Zugspitzstraße ins "Weihnachtskehraus-Feuer" zu werfen. Ab 15 Uhr lädt das Bündnis Zukunft Neuried (BZN) zu dieser Veranstaltung, die hauptsächlich dazu dienen soll, "die stade Zeit unter Freunden feierlich zu beenden", erklärt Organisator Dr. Stephan Noe.

Das BZN sorgt auch wieder mit einem Grillwurst- und Glühweinstand für die Verköstigung. Das eingespielte Team rund um den Neurieder Gastronomen Robert Hrasky steht bereits in den Startlöchern.

Die Christbaumverbrennung des BZN ist in Neuried traditionell die erste Party eines jeden neuen Jahres. Wenn die Funken knisternd in den Nachthimmel steigen, werden sie von vielen guten Wünschen für das neue Jahr begleitet. Und sie schüchtern auch ein, bei der

Vorstellung, dass so etwas auch in den eigenen vier Wänden geschehen kann.

„Aber auch wer keinen Baum verbrennen will, ist herzlich eingeladen“, betont Dr. Stephan Noe. BZN-Mitglieder können sich ihre Bäume zu Hause abholen lassen. Im letzten Jahre haben sich die Veranstalter besonders darüber gefreut, dass auch viele Sternsinger nach getaner Arbeit noch den Weg zum Alten Sportplatz gefunden haben.

Feuerzangenbowle am Wintermarkt

Außerdem lädt das BZN zu einer weiteren Winter-Attraktion ein: Am Donnerstag, 12. Dezember 2019, gibt es in der Neurieder Winterhütt'n ab 17 Uhr eine Feuerzangenbowle. Die Hütte steht auf dem TSV-Gelände am Sportpark. Bei beiden Veranstaltungen sind die BZN-Kandidatinnen und -Kandidaten für die Gemeinderatswahl vor Ort, damit die Bürgerinnen und Bürger diese kennen lernen können.

Tobias Kuner





BUND Naturschutz in Bayern e.V., Ortsgruppe Würmtal-Nord

Neuigkeiten

Gründung der Ortsgruppe

Natur- und Umweltschutz fängt vor unserer Haustür an! Jeder einzelne kann dazu beitragen, unsere Umwelt zu schützen und zu erhalten. Noch mehr können wir tun, wenn wir uns gemeinsam dafür einsetzen. Das haben sich einige Interessierte aus Neuried, Planegg und Gräfelfing gedacht und am 20. September 2019 in der Aula der Grundschule Neuried eine neue Ortsgruppe des BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) gegründet: die Ortsgruppe Würmtal-Nord. Der bei der Veranstaltung anwesende Dritte Bürgermeister Dieter Meier, selbst langjähriges Mitglied im BUND Naturschutz Bayern e.V., zeigte sich sehr erfreut über diese bereichernde Neugründung.

Der BN setzt sich als größte Umweltschutzverband Bayerns (76 Kreis- und ca. 600 Ortsgruppen) mit über 235.000 Mitgliedern für Tiere, Pflanzen, Landschaften und damit auch für das Wohl des Menschen ein. Alleine in Neuried, Planegg und Gräfelfing hat der BN über 800 Mitglieder, die sich jetzt in der neu gegründeten Ortsgruppe besser vernetzen und ihre Zusammenarbeit intensivieren können.

Ein erster Fokus der Ortsgruppe Würmtal-Nord war und ist es, zusammen mit den Gemeinden und Bürgerinitiativen den Würmtaler Wald (Forst Kasten und Dickwiese im Planegger Holz) vor der drohenden Abholzung zugunsten des Kiesabbaus zu bewahren und nachhaltig



Der Vorstand der Ortsgruppe Würmtal-Nord (v.l.): Malwina Andrassy, Hildburg Kraemer, Nicole Neubauer (Schriftführerin), Astrid Pfeiffer (1. Vorsitzende), Peter von Schall-Riaucour, Philipp Pollems (Kassenwart), Barbara Gutmann und Caroline Geisler (2. Vorssitzende). Nicht im Bild: Florian Stower zu schützen.

Neben dem Wald- und Baumschutz beschäftigt sich die Ortsgruppe in den Gemeinden mit Verkehr- und Energiefragen, dem Boden als Lebensraum, Biotoppflege, Umweltbildung, Planungs- und Baurecht, Müllvermeidung u.a. Ideen und Aktive sind herzlich willkommen!

Kontakt: Astrid Pfeiffer (1. Vors.), Planegg, Tel. 0177/7882441, astrid.pfeiffer@bn-muenchen.de, Caroline Geisler (2. Vors.), Neuried, caroline.geisler@bn-muenchen.de, Geschäftsstelle: info@bn-muenchen.de, Tel. 089/515676-0

Caroline Geisler (Text und Foto)

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackierermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de



Bürgerinitiative Wald Neuried Erhalten

Würmtal-Appell gegen Waldrodung zieht weite Kreise

Zusammen mit der Initiative „Rettet den Würmtaler Wald“ und dem „Grünzug Netzwerk Würmtal e.V.“ haben wir mit großer Unterstützung der Bevölkerung in Neuried, im Würmtal und München bisher über 12.000 Unterschriften gegen Waldrodung im Forst Kasten und Planegger Holz gesammelt. Vielen Dank an alle engagierten Neurieder!

Am 22. Oktober 2019 waren wir von Oberbürgermeister Reiter ins Münchner Rathaus eingeladen und haben den aktuellen Zwischenstand (11.023 Unterschriften) überreicht. Herr Reiter war sichtlich beeindruckt von der Menge der Unterschriften und nicht zuletzt dem großen Presseinteresse.

Dieter Reiter ist Stiftungsvorsitz der Heiliggeistspital Stiftung, welche von der Stadt München verwaltet wird. Die Stiftung ist Eigentümerin des Forst Kasten und hatte bereits 2017 9,5 Hektar zur Auskiesung ausgeschrieben. Reiter hat uns versichert, er würde diese Ausschreibung gerne zurückziehen. Allerdings werde derzeit noch geprüft, ob dies juristisch möglich sei, ohne eine große Strafzahlung zu riskieren. Weiterhin müsse noch gesichert werden, dass die Stiftung in der Zukunft auch ohne eine (finanziell sehr lukrative) Auskiesung auskommen könne.

In der nicht-öffentlichen Sitzung am 21. No-

Spaziergang durch den Forst Kasten mit Greenpeace, organisiert von Wald Neuried Erhalten (Foto: Evelin Vanek)



Übergabe des Würmtal Appells an OB Dieter Reiter (Foto: Victoria Strachwitz)

vember 2019 hat sich der Sozialausschuss mit dem Thema befasst, allerdings wurde die Entscheidung über das weitere Vorgehen auf den 12. Dezember 2019 vertagt. Grund für die Vertagung war ein Antrag der Grünen, da diese noch einen weiteren Informationsbedarf sehen.

Unsere weiteren Aktionen in den letzten Monaten: Waldspaziergang „Wald Neuried Erhalten“ zusammen mit Greenpeace am 7. August, Übergabe des Unterschriften-Zwischenstands im Landratsamt an Landrat Göbel am 1. Oktober, Waldspaziergang mit der Heiliggeistspital Stiftung am 10. Oktober.

Die Unterschriftensammlung geht weiter! Bitte machen Sie sich selber ein Bild und unterschreiben Sie, wenn Sie gegen die Rodung eines intakten Waldes sind! Wir werden im Weiteren auch auf die Regierung zugehen, die sich den Erhalt der Wälder zusammen mit Klima- und Umweltschutz auf die Fahne schreibt. Bis zur Wahl 2020 haben wir die größten Chancen, gehört zu werden!

Wir suchen weiterhin aktive Mitstreiter –bitte melden Sie sich bei uns!

*Dr. Katrin Koller und Dr. Annette Lösler
Bürgerinitiative Wald Neuried Erhalten
Bürger gegen Kiesabbau im
Neurieder Wald
www.wald-neuried-erhalten.de*



CSU Neuried

Marianne Hellhuber zur Bürgermeisterkandidatin ernannt

Der CSU-Ortsverband wählte seine Bürgermeisterkandidatin und entschied sich einstimmig für Marianne Hellhuber. Geleitet wurde die Wahl von Ursula Mayer, der Bürgermeisterin von Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Für den Ortsvorstand der CSU schlug Dr. Florian Forster Marianne Hellhuber als die Bürgermeisterkandidatin vor. Für die CSU-Gemeinderatsfraktion bekräftigte Fraktionssprecher Dr. Michael Zimmermann diesen Vorschlag.



Glückwünsche zur Ernennung (von links): für die CSU Neuried freuten sich mit der Kandidatin Marianne Hellhuber (Bildmitte) die stellvertretenden Ortsvorsitzenden Dr. Florian Forster, Dr. Paolo Brenner und Andreas Giese sowie CSU-Fraktionssprecher Dr. Michael Zimmermann

„Marianne Hellhuber wurde als Bürgermeisterkandidatin einstimmig gewählt“, konnte Wahlleiterin Ursula Mayer bekannt geben. Das Wahlergebnis belegte, dass die Kandidatin sowohl für ihre persönlichen Ambitionen als auch für ihre inhaltlichen Ziele für die Zukunft Neurieds breite Zustimmung fand. Mit einem großen Blumenstrauß standen die stellvertretende Ortsvorsitzenden Dr. Florian Forster, Paolo Brenner und Andi Giese an der Spitze der vielen Gratulanten für die frisch gekürte Bürgermeisterkandidatin der CSU. Marianne Hellhuber wurde in einem kurzen Video porträtiert, an dessen Ende das Motto stand: „Marianne macht's!“

Breites Themenspektrum beim Dialog Direkt

Auch im November nutzten zahlreiche Bürger

die Möglichkeit, mit den CSU-Gemeinderäten die aktuelle Ortspolitik zu diskutieren und ihre Fragen und Anregungen vorzubringen. Das Themenspektrum ging dabei vom Radweg nach Gauting über die Ortsmitte bis zum Zustand der Straßen im Gemeindegebiet. Marianne Hellhuber fasste zusammen: „Ich habe mich über die vielen Anregungen und Hinweise gefreut und weiter mein Buch mit den Anliegen der Neuriederinnen und Neurieder gefüllt.“

Weihnachtswünsche

Die Neurieder CSU wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest! In 2020 begleiten Sie unsere besten Wünsche für ein gesundes und glückliches, friedvolles und erfolgreiches Neues Jahr.

Ihre Marianne Hellhuber

(Bildrechte: Kerstin Keyzers/ CSU Neuried)



FU-Ortsverband Neuried

„Haushalt BRAND-gefährlich“

Am 27. November 2019 fand in den Räumen der Neurieder Feuerwehr ein Vortrag zum Thema vorbeugender Brandschutz im Haushalt statt. Nach einer ausführlichen Vorstellung der Feuerwehr Neuried durch den stellvertretenden Kommandanten Stefan Lechner begann ein äußerst interessanter Vortrag zu Brandgefahren im Haushalt. Speziell ging er auf Brände, ausgelöst durch große und kleine Elektrogeräte, ein. Wäschetrockner, Waschmaschinen etc. sollten nicht laufen, wenn niemand in der Wohnung ist. Reinigung von Geräten und Vermeidung von Wärmestau sind wichtig. Danach ging Herr Lechner auf verschiedenste Gefahrenquellen in unterschiedlichen Räumen einer Wohnung oder Stockwerke eines Hauses ein und gab Tipps, wie besonders in der Küche wirkungsvolle Vorsorgemaßnahmen getroffen werden können. Auch auf die Gefahren in der jetzt kommenden (Vor-) Weihnachtszeit durch Kerzen und Lampen im Freien wurde ausführlich eingegangen. Ebenfalls wurde das aktuelle Thema von Bränden durch Akkus be-



Stefan Lechner, stellvertretender Kommandant und Gabi Schönwälder, Vorsitzende der Frauen-Union Neuried

sprochen und wie diese Gefahr vermieden werden kann.

Nach dem Vortrag konnten die Teilnehmer praktisch üben, wie ein Feuerlöscher zu bedienen ist. Anhand vorgegebener Szenarien durfte danach auch die richtige telefonische Alarmierung der Feuerwehr per Telefon simuliert werden.

Gabi Schönwälder bedankte sich bei den anwesenden ehrenamtlichen Feuerwehrmännern für die Einladung sowie allen Teilnehmern, unter denen sich auch unsere Bürgermeister-Kandidatin Marianne Hellhuber befand. Uns allen wurde an diesem Abend wieder bewusst, wie wertvoll unsere

Feuerwehr ist.

Für nächstes Jahr plant die FU Neuried wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Doch zunächst wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2020!

Gabi Schönwälder (Foto: Claudia Lechner)

VLH.

Steuern? Wir machen das.

Barbara Herzog
Beratungsstellenleiterin
Karwendelstraße 5, 82061 Neuried
Telefon: 0163-40 55 380
barbara.herzog@vlh.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBfG.



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN



SPD Neuried

Ortsspaziergänge mit der SPD Neuried



Bei zwei Ortsspaziergängen im Oktober und November traten SPD-Gemeinderäte gemeinsam mit dem Bürgermeister in Dialog mit interessierten Bürgern und informierten über aktuelle Entwicklungen.

Am 17. Oktober ging es rund um das Gewerbegebiet Eichenstraße. Hier wurden viele Sorgen und Nöte an die Gemeinderäte herangetragen. Anwohner, die sich durch Lärm aus Gewerbebetrieben sowie abgestellte Fahrzeuge und Anhänger beeinträchtigt fühlen und Gewerbetreibende, die sich vor allem durch die langsame Internetanbindung im Gewerbegebiet in ihrer geschäftlichen Entwicklung gefährdet sehen, brachten ihre Anliegen vor.

Bürgermeister Zipfel informierte über die bisherigen Bemühungen zu diesen Punkten und sagte zu, sich zusammen mit der Wirtschaftsbeauftragten verstärkt und diese Bürgeranliegen zu kümmern. Beim anschließenden Gang durch das Gewerbegebiet bekamen Teilnehmer einen Einblick in die Pläne für die baldige Ansiedlung der Reparaturwerkstatt von Christl & Schowalter in der Kiefernstraße. Abschließender Höhepunkt war die Führung durch die neu entstehende Backstube der Bäckerei Vor-Ort.

Am 14. November ging es durch das westliche Neuried. Thema war die Modernisierung der Straßenbeleuchtung der Gemeinde. In wenigen Straßenzügen konnten viele Variante von

alt bis neu besichtigt werden. Die Umstellung von den herkömmlichen Natrium-Quecksilber-Leuchten auf moderne LEDs bringt 70% Stromeinsparung. Außerdem kann das Licht wesentlich zielgerichteter eingesetzt werden. Bürgermeister Zipfel informierte, dass ungefähr ein Fünftel der Neurieder Straßenbeleuchtung bereits ausgetauscht ist, der Rest wird sukzessive in den nächsten Jahren umgestellt. In fünf Jahren leuchtet Neuried anders, umweltschonender, energie- und kostensparender.

Mechthild von der Mülbe (Foto: Eric Kirschner)

Zum Foto Aufstellungsversammlung:

Die SPD Neuried stellte am 21. November ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatwahl am 15. März 2020 auf. Die SPD tritt mit einer offenen Liste an, die eine Vielfalt an unterschiedlichen Berufen und Erfahrungen widerspiegelt. *(Foto: Michael Schönwälder)*





Bündnis 90/Die Grünen

Plastik Patenschaften – Machen Sie mit!

Mit ihrer Infoveranstaltung „Wohin mit all dem Plastik“ am 20. November 2019 wollten die Neurieder Grünen Alternativen zum Plastikmüll aufzeigen, die sich in den Alltag mit Beruf und Familie integrieren lassen. Dazu berichtete Maxi-Paula Schwarzbauer (Landesbund für Vogelschutz) umfassend über Fragen des Recyclings und der Plastikvermeidung. Es wurde deutlich, dass die Recyclingrate viel höher sein könnte. Vor allem Verbundstoffe wie Tetra-Pack, verschmutzte oder schwarze Kunststoffe lassen sich nicht wiederverwerten. Das Fazit lautet daher: Je weniger desto besser! Das beginnt schon beim täglichen Einkauf.

Plastik stellt aber nicht nur eine gesellschaftliche Herausforderung dar, es findet sich in immer größeren Mengen überall in der Natur, auch in Neuried und im Würmtal. Aus diesem Grund hat Dorit Zimmermann, Mitglied der Neurieder Grünen, ihr Projekt „Plastik-Patenschaften“ vorgestellt. Ziel ist es, Mitstreiter zu finden, die in ihren Straßen, auf Spielplätzen oder im Wald Plastikmüll aufsammeln, sodass es irgendwann kein Plastik mehr auf Neurieds Wegen und Grünflächen gibt. Denn einmal zer-



„Wohin mit all dem Plastik?“

kleinert im Boden, kommt das Plastik nie wieder heraus!

Die Plastik-Patenschaften werden von den Grünen Gemeinderäten Birgit Zipfel und Dieter Maier, Dritter Bürgermeister, unterstützt. Wer mitmachen möchte, kann sich bei dorit.zimmermann@mnet-mail.de melden.

Passend zum Thema wurde von Birgit Zipfel ein mündlicher Antrag im Gemeinderat gestellt, bei der Plakatierung künftig auf Plastik-Plakate zu verzichten.

Corinna Pflästerer (Fotos: Tom Wacker)



„20 Kandidatinnen und Kandidaten der Neurieder GRÜNEN blicken hochmotiviert in die Zukunft. Für die Gemeinderatswahl 2020 tritt ein buntes Team an: Frauen und Männer zu gleichen Teilen, Junge und Ältere, Alteingesessene und neuere Neurieder. Weil wir hier leben.“



Der neue Mitsubishi ASX



ASX Intro Edition 2.0 Benziner 110 kW
(150 PS) 5-Gang

nur **19.990** EUR

Mitsubishi ASX Intro Edition:

- ▶ Kraftvolles Design
- ▶ Bi-LED-Scheinwerfer
- ▶ Durchzugsstarker 2.0 l Benzinmotor mit 110 kW (150 PS)
- ▶ Navigationssystem mit Smartphone-Anbindung u.v.m.



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 ASX Intro Edition 2.0 Benziner 110 kW (150 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,5; außerorts 5,7; kombiniert 6,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 154. Effizienzklasse D. **ASX** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,3–6,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 167–149. Effizienzklasse D–C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

AUTOHAUS GmbH
NEURIED

Forstenrieder Straße 17 · 82061 Neuried

Tel.: 0 89/74 50 88 - 0

www.autohausneuried.de